Höxter, den 30. Mai 2012

N i e d e r s c h r i f t

Gremium:	Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen
Sitzungs-Nr.:	IX/OAOVENH/006
Sitzungs-Tag:	15.05.2012
Sitzungs-Ort:	Gaststätte Müller, Hauptstraße,
	37671 Höxter
Beginn der Sitzung:	19:00 Uhr
Ende der Sitzung:	21:10 Uhr

A n w e s e n d

Vorsitzende/r

Herr Günther Ludwig	CDU	

sachkundige Bürger

Frau Helga Winkelhahn	CDU	ab 19:15 Uhr
Herr Klaus Hasenbein	CDU	
Herr Klaus Spieker	CDU	
Herr Horst Rösner	CDU	
Herr Reinhold Worms	SPD	
Frau Angelika Paterson	Bündnis 90/Die Grünen	

Verwaltung

Herr Thomas Strathmann	Sachgebiet 51 zu TOP 4 und 5
Herr Ralf Meier	Bezirksverwaltungsstellenleiter
Frau Tanja Piaskowsky	Stellv. Betreuerin und Schriftführerin

Gäste

Herr Bernd Mense		Bezirksbeamter, Kreispolizeibehörde Höxter
Herr Ulrich Klocke	CDU	
Herr Josef Wöstefeld		
Herr Hans-Werner Gorzolka		Heimat- und Schützenverein Ovenhausen

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Werner Böhler	SPD	

sachkundige Bürger

Herr Dieter Groß	UWG	

beratende Mitglieder

Frau Kerstin Eberhardt	FDP	

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung. Zur heutigen Sitzung begrüßt Herr Ludwig insbesondere den neuen Bezirksbeamten für die Ortschaft Ovenhausen, Herrn Bernd Mense.

Öffentlicher Teil

1. Berichte des Bürgermeisters

Frau Piaskowsky berichtet, dass auf dem Dach der Sporthalle Ovenhausen eine Photovoltaikanlage eingerichtet wird. Ein entsprechender Nutzungsvertrag wurde zwischenzeitlich mit der Firma FleckensteinSolar geschlossen. Seitens der Firma FleckensteinSolar ist beabsichtigt, mit den Installationsarbeiten noch im Mai 2012 zu beginnen.

2. Bericht über die Erledigung von Anfragen und Beschlüssen

Keine.

3. Antrag der Mitglieder CDU im Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen vom 16.04.2012 auf Verlegung des Urnengrabfeldes und Ausweisung eines Rasengrabfeldes

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat vor Eintritt in die Tagesordnung um 18:00 Uhr eine Ortsbesichtigung mit den Mitgliedern des Ortsausschusses auf dem Friedhof stattgefunden.

Der Ortsausschuss beschließt mehrheitlich, bei einer Gegenstimme, folgendes:

Im südöstlichen Teil des Friedhofes (Eingang links hinter dem Ehrenmal) wird auf einem Teilgebiet des freien Flurstückes 95 ein Rasengrabfeld für Wahlgräber ausgewiesen.
Die bestehenden Urnenwahlgrabfelder sollen auf der bisher vorgesehenen Fläche weitergeführt werden. Zusätzlich zu dieser Fläche soll parallel zur Hauptstraße, entlang der Hecke zur Straßenseite, eine Fläche sowohl für Urnenreihengräber sowie Urnengemeinschaftsgrabflächen ausgewiesen werden. Die Urnenreihengräber sollen an die bereits bestehenden drei Urnenwahlgräber anschließen. Von der entgegengesetzten Seite soll mit der Ausweisung der Urnengemeinschaftsgrabflächen begonnen werden.
Seitens der Verwaltung sind hierfür noch einige Rodungs- und Pflegearbeiten erforderlich, um die vorgesehenen Flächen entsprechend herzurichten.

4. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12/1 "Auf den Birkenstämmen"
1. Änderung
Bebauungsplan der Innenentwicklung
Stadt Höxter - Ortschaft Ovenhausen
a) Erneute Beratung des Regelungsumfangs
b) Aufstellungsbeschluss
c) Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Ortsausschuss Ovenhausen fasst folgende einstimmige Beschlüsse:

1. Es erfolgt keine Festsetzung der Geschossigkeit im o. g. Plangebiet.

2. Festsetzung einer max. Traufhöhe von 3,75 m und Firsthöhe von 10 m in den Gebieten mit bisheriger Festsetzung einer Eingeschossigkeit (ohne das Teilgebiet westlich der Gebäude an der Bosseborner Straße im Plangebiet 12/1, 1. Änderung).

3. Festsetzung einer max. Traufhöhe von 6 m und 12,5 m in den Gebieten mit bisher max. Zweigeschossigkeit (unter Einbeziehung des bisher eingeschossigen Teilgebietes im Plangebiet 12/1, 1. Änderung westlich der Gebäude an der Bosseborner Straße).

4. Es erfolgt keine Festsetzung einer max. Anzahl von Zwerchgiebeln.

5. Es erfolgt des Weiteren keine Festsetzung einer max. Breite der Dachaufbauten und Zwerchgiebel.

6. Es erfolgt keine Festsetzung eines Mindestabstandes zwischen Ansatzpunkt Dachaufbauten bzw. Zwerchgiebel und First der Hauptdachfläche.

5. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12/2
Wohngebiet westlich und südlich des Wohngebietes "Auf den Birkenstämmen"
2. Änderung im vereinfachten Verfahren
Stadt Höxter - Ortschaft Ovenhausen

a) Erneute Beratung des Regelungsumfangs
b) Aufstellungsbeschluss
c) Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Analog der Beschlüsse zu Tagesordnungspunkt 4 wird auch in diesem Bereich einstimmig beschlossen, auf die Festsetzung einer Geschossigkeit zu verzichten.
Die übrigen Beschlüsse zu den gestalterischen Festsetzungen sollen ebenfalls analog übernommen werden.

6. Vorstellung des Bezirksbeamten Bernd Mense

Herr Bernd Mense hat die Nachfolge von Herrn Michael Kempka für das Amt des Bezirksbeamten übernommen.

Herr Mense ist 56 Jahre alt, verheiratet und hat 4 Kinder.
Seit 1972 befindet sich Herr Mense im Polizeidienst und hat seit diesem Zeitpunkt verschiedene Dienststellen u. a. in Münster, Bochum, Bonn und Stukenbrock bekleidet. Zuletzt war er als Dienstgruppenleiter in Höxter tätig.

Die Mitglieder des Ortsausschusses und Herr Mense freuen sich auf eine gute und kooperative Zusammenarbeit.

7. Verwendung von Bauunterhaltungsmitteln zur Förderung der Ortschaftsinitiativen

Der Ortsausschuss gibt folgende, einstimmige Beschlussempfehlung zur Verwendung der Bauunterhaltungsmittel zur Förderung der Ortschaftsinitiativen an den Bau- und Grundstücksausschuss:

- 2.000 € für die Renovierung der Eingangstür zum Schafstall

- 250 € für die Aktualisierung und Neuauflage der städtischen Wanderkarte im Ort

- 250 € für die Ersatzbepflanzung und Pflege von städtischen Pflanzbeeten im Ortskern und am Kükenbrunnen

- 250 € für die Neugestaltung einer witterungsbeständigen Infotafel am Kükenbrunnen

- 2.250 € für erforderliche Renovierungsarbeiten im Sportheim (z. B. im Sanitärbereich)

8. Antrag der Mitglieder der CDU im Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen auf Entfernung von mehreren Bäumen am sogenannten "Triftweg"

Herr Ludwig trägt zum Tagesordnungspunkt vor.
Der Bürgermeister bittet darum, in dieser Angelegenheit vorerst keinen Beschluss herbeizuführen. Seitens der Verwaltung soll zunächst bis zum Sommer ein genereller Verwaltungsvorschlag zu diesem Thema erarbeitet werden. Bis zu diesem Zeitpunkt wird um Zurückstellung derartiger Tagesordnungspunkte gebeten.

Der Ortsausschuss folgt der Empfehlung und erzielt Einigkeit darüber, diesen Tagesordnungspunkt daher bis ins zweite Halbjahr zurückzustellen.

9. Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Spieker fragt nach, ob der Verwaltung bekannt ist, dass am „Triftweg“ und ab Beginn der ersten Steigung nach dem Ortausgangsschild in der Heiligenbergstraße das Wurzelwerk der die Straßen säumenden Bäume gravierende Schäden an der Asphaltdecke der Fahrbahnen hervorgerufen hat. Eine angemessene Ausbesserung der Fahrbahndecke wäre in diesen Bereichen wünschenswert.

Frau Winkelhahn bittet um Beantwortung folgender Frage im Protokoll:

Der Landwirt Klocke hält Tiere auf Flächen, die hierfür nicht zugelassen sind. Mit Schreiben vom August 2010 ist die Stadt Höxter hierüber in Kenntnis gesetzt worden. Wie sieht hier derzeit der Sachstand aus und erfolgen seitens des Fachamtes hier Prüfungen?

Antwort der Verwaltung:
Vor dem Hintergrund der geplanten Betriebsaussiedlung unter Aufgabe der immissionsrechtlich belasteten Betriebsstandorte in Lütmarsen und Ovenhausen wurden die anhängigen Verfahren bei der Bauaufsicht und der Abteilung Umweltschutz und Abfallwirtschaft des Kreises Höxter ausgesetzt.

Der Landwirt hat seit Ende 2011 in der Stadt Brakel einen Schweinemaststall angemietet und den Bestand aus der Hofstelle in Lütmarsen dorthin verlagert. Der derzeitige Bestand von 120 Schweinen auf der Hofstelle in Ovenhausen, Hauptstraße 27, soll ebenfalls aufgegeben werden. Zunächst sollen in ca. 6 Wochen die ungenehmigten Stallungen geräumt werden. Die hier untergebrachten Schweine sind dann schlachtreif und werden verkauft. Die restlichen Schweine folgen in ca. 4 Monaten. Ein Neubesatz soll nicht mehr erfolgen.

Die Einhaltung der Zusagen zur Räumung der nicht genehmigten Stallungen wird durch die Bauaufsicht überwacht.

Herr Ludwig fragt nach, wann die Stadt Höxter letztmalig i. S. Fahrbahndeckenerneuerung in der „Bosseborner Straße“ Kontakt mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW hatte?

Das Fachamt hat in der Zwischenzeit Kontakt mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW, Herrn Kirse, Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift, Meschede, aufgenommen.
Herr Kirse erteilt folgende Antwort:

Nach Rücksprache mit der Straßenmeisterei Brakel teile ich Ihnen mit, dass von Seiten des Landesbetriebes Straßenbau NRW keine größere Baumaßnahme im Zuge der L 890 vorgesehen ist. Die Straßenmeisterei wird im Rahmen ihrer Unterhaltungstätigkeit punktuelle auftretende Schadstellen wie bisher beseitigen.

Günther Ludwig	Tanja Piaskowsky
Vorsitzender	Stellv. Betreuerin und Schriftführerin